

**Gliederung der Botschaften des Vollzeittrainings
im Frühjahrsemester 2009**

ALLGEMEINES THEMA:

**DIE INNERE UND TIEFE BEDEUTUNG DER GEMEINDE
ALS DES TEMPELS GOTTES – DAS ZIEL DER EWIGEN ÖKONOMIE GOTTES**

Botschaft Sechs

**Die Art und Weise, wie Christus, der Sohn Davids und der größere Salomo, die
Gemeinde als den Tempel Gottes baut (1)**

Indem Er Sich Selbst in unser Sein hinein baut

Schriftlesung: 2. Sam. 7:12-14a; Mt. 1:1; 12:23, 42; 16:18; Eph. 2:21-22; 3:16-17a

I. Gottes neutestamentliche Ökonomie besteht darin, den durch einen Prozess gegangenen und vollendeten Dreieinen Gott in uns hinein zu wirken, um unser Leben und unser Sein zu werden—1. Tim. 1:4; 2. Kor. 13:14; Eph. 3:16-17a; Röm. 8:9-10, 6, 11:

- A. Das Wesentlichste und Geheimnisvollste, das in der Bibel offenbart wird, ist, dass Gottes endgültige Absicht darin besteht Sich Selbst in Sein auserwähltes Volk hinein zu wirken—Gal. 4:19; Eph. 4:4-6.
- B. Gottes ewiger Vorsatz besteht darin, Sich Selbst als Leben und unser Alles in uns hinein zu wirken, so dass wir Ihn als unsere Person nehmen, Ihn leben und Ihn ausdrücken; dies ist Gottes Herzenswunsch und der Brennpunkt der Bibel—1:9; 3:11; Phil. 1:20-21a.
- C. Gottes Ökonomie und das Ziel nach Seinem Herzenswunsch besteht darin, Sich Selbst in den Menschen hinein zu bauen und den Menschen in Sich hinein zu bauen—Joh. 14:20; Eph. 2:21-22; 3:17a:
 - 1. Gottes Absicht besteht darin, Christus völlig in unser Sein hinein gewirkt zu haben.
 - 2. Gottes Wunsch besteht darin, Sich Selbst in uns hinein zu wirken und uns mit sich Selbst neu zu verfassen, so dass wir zum Tempel Gottes werden—1. Kor. 3:16-17; Eph. 2:21-22.

II. Gottes Ökonomie zentriert sich auf eine Sache – Gottes einzigartiges Werk—Joh. 5:17; 4:34; Phil. 1:6; 2:13; 1.Kor. 15:58; 16:10b:

- A. Gottes einzigartiges Werk im Universum und durch alle Zeitalter und Geschlechter hindurch besteht darin, Sich Selbst in Christus in Sein auserwähltes Volk hinein zu wirken und Sich Selbst eins mit ihnen zu machen—Gal. 4:19; Eph. 3:17a.
- B. Gottes Vorsatz besteht darin, Sich Selbst in uns hinein zu wirken und Sich so zu unserem innerlichen Element zu machen—1:9, 11; 3:9-11, 16-17a:
 - 1. Dieser Vorsatz ist das Zentrum des Universums, und getrennt von diesem Vorsatz ist das Christenleben bedeutungslos—Offb. 4:11.
 - 2. Die wirkliche Dringlichkeit ist nicht, dass wir für Gott arbeiten, sondern dass Sich Gott in uns hineinwirkt—Eph. 2:10; Phil. 2:13.
 - 3. Geistlicher Fortschritt besteht darin, Gott zu erlauben, in uns an Boden zu gewinnen—Kol. 2:19; Eph. 3:17a.
- C. Die beherrschende Vision der Bibel besteht darin, dass sich der Dreieine Gott in Sein auserwähltes und erlöstes Volk hinein wirkt, um ihr Leben und ihre Lebensversorgung zu sein, um ihr ganzes Sein mit der göttlichen Dreieinigkeit zu durchsättigen—Mt. 28:19; 2.Kor. 13:14; Eph. 4:4-6; Offb. 1:4-5; 22:1-2a:

1. Der Kern der göttlichen Offenbarung ist, dass Gott uns für den Vorsatz geschaffen und erlöst hat, Sich Selbst in uns hinein zu wirken, um unser Leben, unsere Lebensversorgung und unser Alles zu sein—1.Mose 1:26; 2:7; Röm. 8:6, 10-11.
 2. Die neutestamentliche Offenbarung zeigt uns den Dreieinen Gott und wie Er durch einen Prozess ging, um zum allumfassenden Leben gebenden Geist zu werden, um Sich Selbst in uns hinein zu wirken, um unser Leben, unsere Lebensversorgung und unser Alles zu werden—Joh. 1:14; 7:39; 1.Kor. 15:45b; 2.Kor. 3:17a.
 3. Die ganze Bibel wurde gemäß dem Prinzip geschrieben, dass der Dreieine Gott in Sein erlöstes Volk hinein gewirkt wird, um ihr Genuss, ihr Trank und ihre Quelle des Lebens und Lichts zu sein; dieses Prinzip muss uns in der Auslegung jeglichen Teils der Bibel beherrschen und ausrichten—Ps. 36:8-9.
- D. Gottes Absicht in Seiner Ökonomie besteht darin, Sich Selbst in Christus in unser Sein hinein zu bauen—Eph. 3:17a:
1. Gott möchte Sich Selbst in Christus in uns hinein wirken, und alles, was Christus ist und alles, was Christus vollbracht hat, sind für diese eine Sache—Phil. 2:13; Eph. 3:17a; Kol. 3:10-11.
 2. Gott muss Sich Selbst in Christus in unser Sein hinein wirken, indem Er Sich Selbst in Christus in uns als unser Leben, unsere Natur und unsere Person hinein wirkt—Eph. 3:17a.

III. Die Art und Weise, wie Christus, der Sohn Davids und der größere Salomo, den Tempel Gottes baut, besteht darin, Sich Selbst in uns hinein zu bauen—Mt. 1:1; 12:23, 42; Eph. 2:21-22; 3:16-17a:

- A. Am Anfang des Neuen Testaments wird Christus zuerst als der Sohn Davids eingeführt, um Gottes Bund mit David in 2. Samuel 7 zu erfüllen—Mt. 1:1; 9:27; 12:23; 15:22; 20:30-31; 21:9, 15; 22:42, 45.
- B. David wollte Gott ein Haus bauen, aber Gott wollte Sich Selbst in David hinein bauen—2.Sam. 7:2-3, 5, 12-14a, 16.
- C. Die innere und tiefe Bedeutung von 2. Samuel 7:12-14a besteht darin, dass Sich der Dreieine Gott in Seiner durch einen Prozess gegangenen und vollendeten Dreieinigkeit in Sein auserwähltes Volk hinein wirkt; daher geht es in 2. Samuel 7:12-14a um den Dreieinen Gott, der Sich Selbst in uns hinein wirkt, um uns zu Seiner Wohnstätte zu machen:
 1. Wir müssen Gott erlauben, Christus als den Geist in jeden Teil unseres Seins hinein zu wirken, so dass wir mit Christus verfasst werden—1.Kor. 15:45b; Eph. 3:16-17a.
 2. Gott wird einen Wohnort haben, nicht, indem wir etwas tun oder arbeiten, sondern durch Sein Bauen—Mt. 16:18:
 - a. Christus baut die Gemeinde, indem Er in unseren Geist hinein kommt und Sich in unserem Verstand, Gefühl und Willen hinein ausbreitet—Eph. 2:21-22; 3:16-17a.
 - b. Gott in Christus ist in uns, um Sich in unser Sein hinein zu bauen und uns in Sein Sein hinein zu bauen; dies ist die Art und Weise, wie Christus den Tempel Gottes baut—Mt. 16:18; Joh. 2:19-21; Eph. 2:21-22; 3:16-17a.